

12. Oktober 2020

022.32

Beschlussprotokoll

Sitzung vom 07.10.2020
Gemeinderat

Öffentlicher Teil

- 1 Bürgerfragestunde**
Aus den Reihen der Bürgerschaft wird auf die Bedeutung der Tageseltern für die Stadt hingewiesen. In diesem Zusammenhang wird die Stadtverwaltung um Unterstützung für Fortbildungen der Tageseltern sowie durch eine finanzielle Pauschale gebeten.
Die Verwaltung sagt eine Vorlage zu den angesprochenen Punkten für die November/Dezember-Sitzungsrunde zu.
- 2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung**
Die Schriftführerin gibt die Eilentscheidung des Oberbürgermeisters vom 24. September bekannt, wodurch die Arbeiten zur Erneuerung undichter Kanäle in geschlossener Bauweise (Inlinersanierung Teil 2) und zur Sanierung des öffentlichen Kanals in der Schwab- und Horbstraße mit Sanierung von Kanalanschlüssen vergeben wurden.
Die Fa. Kuchler GmbH, 94244 Teisnach erhielt den Auftrag zur Durchführung der Arbeiten mit einer geprüften Angebotssumme brutto von 181.611,26 €.
- 3 Antrag des Stadtrats Reinhart Sauer auf Ausscheiden aus dem Gemeinderat und Nachrücken einer Ersatzperson**
Einstimmiger Beschluss gemäß der Vorlage Nr. 108/2020 (25 Ja-Stimmen).
- 4 Neubesetzung von Gremien aufgrund eines Wechsels im Gemeinderat**
Einstimmiger Beschluss gemäß der Vorlage Nr. 109/2020 (25 Ja-Stimmen).
- 5 Polizei-/Sicherheits-/ und Unfallbericht des Polizeireviers Filderstadt**
Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Bericht über das Kriminalitätslagebild 2019 und vom Unfallbericht 2019 der Stadt Ostfildern.
- 6 Straßenbenennung "Ob der Halde"**
Den Antrag der Fraktion der Freien Wähler, die Bezeichnung „Weg“ anstelle von „Straße“ zu wählen, übernimmt die Verwaltung in den Beschlussantrag der Verwaltungsvorlage.
Mehrheitlicher Beschluss der so geänderten Vorlage Nr. 107/2020 (23 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen).
- 7 Finanzausschussbericht 2020 erste Fortschreibung**
Einstimmiger Beschluss gemäß der Vorlage Nr. 110/2020 (25 Ja-Stimmen).

- 8 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2021, Investitionsprogramm und Mittelfristige Finanzplanung, sowie der Wirtschaftsplan 2021 des Eigenbetriebs, Einbringung**
Der Haushaltsplan sowie die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe für das Haushaltsjahr 2021 werden eingebracht und in die Ausschüsse zur Vorberatung verwiesen.
Die präsentierten Folien werden dem Gremium über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.
- 9 Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren im Bestattungswesen (Bestattungsgebührenordnung)**
Eine Information zur Auslastung der Urnenwände wird auf Mandatos eingestellt.
Einstimmiger Beschluss gemäß der Vorlage Nr. 038/2020 (25 Ja-Stimmen).
- 10 Satzung zur Erhebung einer Benutzungsgebühr für die städt. Kindertageseinrichtungen - ergänzende Regelungen für den Betrieb unter Pandemiebedingungen und anderen Fällen höherer Gewalt**
Es wird auf eine Dopplung des Buchstabens „a“ in der Aufzählung der Einkünfte in §6 der Satzung hingewiesen und darum gebeten, diese vor der Veröffentlichung der Satzung zu korrigieren.
Die CDU-Fraktion stellt folgenden Änderungsantrag:
Die in § 1(4) der Satzung genannten vier Betriebstage sollen auf zehn Betriebstage erhöht werden.
Der vollständige Satz lautet dann: „Eine kurzfristige Schließung liegt vor, wenn das Betreuungsangebot der Einrichtung für den Monat noch etwa zehn vollen Betriebstagen (Betreuungstagen) entspricht oder darüber liegt.“
Dem Änderungsantrag wird mehrheitlich zugestimmt (10 Ja-Stimmen, 9 Gegenstimmen, 6 Enthaltungen).
Einstimmiger Beschluss gemäß der so geänderten Vorlage Nr. 119/2020 (24 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung).
- 11 Änderung der Parkgebührensatzung**
StRin Hönschel-Gehung nimmt wegen Befangenheit nicht an den Abstimmungen zu diesem Tagesordnungspunkt teil.
Änderungsantrag der Fraktion B90/Die Grünen, die ganze Kronenstraße in Ruit (unabhängig von Hausnummern) in die Tarifzone I a (Geschäftsbereich, kein Dauertarif möglich) aufzunehmen.
Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt (5 Ja-Stimmen, 19 Gegenstimmen).
Änderungsantrag der Fraktion der Freien Wähler:
1. Im östlichen Teil der Kronenstraße, also im Einbahnstraßen-Bereich von Hausnummer 20 bzw. 25 bis zur Hedelfingerstraße, ist Dauerparken nicht möglich (Tarifzone I a).
Im westlichen Teil, bis Hausnummer 20 bzw. 25, wird ein Dauertarif für Anwohner angeboten (Tarifzone I b).
Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.
2. In der Spalte Dauer- und Mitarbeitertarif, Schulen bleiben die Gebühren bei 1 €/Tag, 15,00 €/Monat, 150 €/Jahr.
Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt (13 Ja-Stimmen, 11 Gegenstimmen).
Der so geänderten Vorlage Nr. 123/2020/1 wird zugestimmt.
- 12 Beteiligungsbericht 2017/2018**
Aus den Reihen des Gemeinderates wird um eine Erklärung zu den sieben Störfällen im Jahr 2017 gebeten, die außerhalb der Revision zu zehn zusätzlichen Stilllegungstagen geführt hatten. Auch wie sich die Funktion des Heizkraftwerks und die Stromerzeugung bis heute entwickelt haben wird gebeten als Information mit dem Beschlussprotokoll nachzureichen. Der Gemeinderat nimmt den Beteiligungsbericht 2017/2018 in Vorlage Nr. 113/2020 zur Kenntnis.

- 13 Übertragung von Haushaltsmitteln des Wirtschaftsjahres 2019 des Eigenbetriebs Stadtwerke Ostfildern**
Einstimmiger Beschluss gemäß der Vorlage Nr. 124/2020 (25 Ja-Stimmen).
- 14 Änderung der Schulgeldordnung der Städtischen Musikschule aufgrund der Umsatzsteuererhebung**
Einstimmiger Beschluss gemäß der Vorlage Nr. 116/2020 (25 Ja-Stimmen).
- 15 Neufassung der Benutzungsordnung und Entgeltordnung der Stadtbücherei**
Einstimmiger Beschluss gemäß der Vorlage Nr. 128/2020 (25 Ja-Stimmen).
- 16 Bebauungsplan "Neubau Sporthalle am Anlagensee" , Gemarkung Nellingen /Satzung über örtliche Bauvorschriften zum Bebauungsplan "Neubau Sporthalle am Anlagensee"**
- Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan und eine Satzung über örtliche Bauvorschriften im Geltungsbereich des Bebauungsplans gemäß § 2 Abs. 1 BauGB und § 74 BauGB
 - Beschluss über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie über die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB
- Einstimmiger Beschluss gemäß der Vorlage Nr. 115/2020 (25 Ja-Stimmen).
- 17 Bebauungsplan "Heumadener Straße West - Ortsmitte", Gemarkung Kemnat / Satzung über örtliche Bauvorschriften im Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Heumadener Straße West - Ortsmitte"**
- Ergebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB
 - Erweiterung des Geltungsbereichs des Bebauungsplans
 - Überarbeitung der Planinhalte
 - Zustimmung zum Bebauungsplanentwurf mit Begründung und zum Satzungsentwurf über örtliche Bauvorschriften mit Begründung
 - Beschluss über die öffentliche Auslegung mit Benachrichtigung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 2 BauGB und über die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB
- StR Dr. Dinkelacker nimmt wegen Befangenheit nicht an der Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt teil.
- Einstimmiger Beschluss gemäß der Vorlage Nr. 120/2020 (24 Ja-Stimmen).
- 18 Bebauungsplan „Panoramaweg Westabschnitt 1. Änderung“, Gemarkung Nellingen**
- Ergebnisse und Behandlung der Bedenken und Anregungen aus der öffentlichen Auslegung mit Benachrichtigung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB
 - Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
- Der Tagesordnungspunkt wird vor Eintritt in die öffentliche Sitzung abgesetzt.
- 19 Bebauungsplan " Parksiedlung Nord-Ost 2" , Gemarkung Nellingen / Satzung über örtliche Bauvorschriften zum Bebauungsplan "Parksiedlung Nord-Ost 2"**

- Ergebnisse und Behandlung der Bedenken und Anregungen aus der öffentlichen Auslegung mit Benachrichtigung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

- Überarbeitung der Planinhalte

- Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB und § 74 LBO

Der Tagesordnungspunkt wird vor Eintritt in die öffentliche Sitzung abgesetzt.

**20 Bebauungsplan "Parksiedlung Nord-Ost 2"
Städtebaulicher Vertrag zum Artenschutz**

Der Tagesordnungspunkt wird vor Eintritt in die öffentliche Sitzung abgesetzt.

21 Informationen der Verwaltung

**21.1 Erneuerung der Gas- u. Wasserversorgungsleitungen, der Hausanschlussleitungen Gas-, Wasser- u. Kanal sowie teilweise Sanierung des Fahrbahnbelags in der Mühlstraße
Vergabe der Arbeiten**

Das Gremium wird darüber informiert, dass die Vergabe der Arbeiten zur Erneuerung der Gas- u. Wasserversorgungsleitungen, der Hausanschlussleitungen Gas-, Wasser- u. Kanal sowie die teilweise Sanierung des Fahrbahnbelags in der Mühlstraße per Eilentscheidung des Oberbürgermeisters getätigt wird. Die Vorlage ist nicht mit der Tagesordnung veröffentlicht worden, daher kann vom Gremium kein Beschluss gefasst werden. Da die Bindungswirkung vor der nächsten Sitzung des Gemeinderats ausläuft, kann nicht bis zur nächsten Sitzung gewartet werden.

22 Anträge

**22.1 Antrag der Fraktion der Freien Wähler zur finanziellen Unterstützung des Projektes
'Foodsharing'**

Die Fraktion der Freien Wähler beantragt eine einmalige finanzielle Unterstützung des Projekts 'Foodsharing' in Ostfildern für die ev. Kirchengemeinde Scharnhausen als Anschubfinanzierung und als Anreiz für weitere Standorte in Ostfildern.

Der Fraktionsantrag hat das notwendige Quorum erreicht. Die Verwaltung wird sich damit befassen.

22.2 Antrag der CDU-Fraktion zum Thema Digitalisierung

Die CDU-Fraktion bittet um einen Bericht über den Stand der Digitalisierung an den Ostfilderner Schulen. Insbesondere unter folgenden Fragestellungen:

1. Wie sieht der aktuelle IST-Stand im Hinblick auf die Digitalisierung an den Schulen in Ostfildern aus?
2. Welche Bedarfe hat die Verwaltung für die Schulen in Ostfildern ermittelt und weitergegeben? Was genau wird an den Schulen benötigt (z.B. WLAN, interaktive Tafeln, mobile Endgeräte für Lehrer/Schüler, lokale schulische Serverlösungen, Strukturen für professionelle Administration und Wartung etc.) und welche Prioritäten werden bzw. wurden gesetzt?
3. Hat die Stadt Ostfildern Mittel aus dem Digitalpakt Schule bekommen bzw. beantragt?
4. Wie verteilt sich dieser Betrag auf die einzelnen Schulen bei denen ausschließlich die Stadt Ostfildern Schulträger ist und nach welchen Kriterien wurde verfahren?
5. Welche finanziellen Mittel stellt die Stadt zusätzlich zu den Förderprogrammen von Bund und Land zur Verfügung?
6. Wie eng ist die Zusammenarbeit mit den Schulleitungen und wie sieht der weitere Zeitrahmen der Verwaltung aus?
7. Welche Probleme bestehen: z.B. einheitliche Hardware- und Software, Lieferprobleme usw.?

8. Welche Erfahrungen im Hinblick auf die digitale Ausstattung unserer Schulen liegen vor dem Hintergrund der bisherigen Situation mit Corona vor? Gibt es Schwerpunkte, welche aufgrund dieser Erfahrungen oberste Priorität in der Umsetzung haben?
9. Wie steht es um die Situation von Schülerinnen und Schülern aus sozial schwachen Familien mit digitaler Versorgung? Gab es hier in der Vergangenheit eine Evaluation an den Schulen, welche Schüler keinen bzw. nur eingeschränkten Zugang zu digitalen Endgeräten (Laptop, Tablet etc.) haben? Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
10. Gibt es eine besondere Förderung für diesen Personenkreis?

Der Fraktionsantrag hat das notwendige Quorum erreicht, die Verwaltung wird sich damit beschäftigen.

23 Anfragen, Anregungen und Sonstiges

23.1 Durchsetzung von Tempo 50 am Ortseingang von Kemnat

Es wird angeregt am Ortseingang Kemnats eine feststehende Blitzanlage zu installieren oder gegebenenfalls dort über einen Kreisverkehr nachzudenken.

Die Verwaltung sieht die Installation einer feststehenden Blitzanlage eher in der Ortsmitte Kemnats als notwendig an. Es wird aber die Möglichkeit gesehen die Geschwindigkeit dort hin und wieder mit einer halbstationären Anlage zu überwachen.

23.2 Bezahlung von Büchereigebühren

Es wird nachgefragt, ob die Büchereigebühren zukünftig auch digital bezahlt werden können.

Die Verwaltung erklärt, diese Möglichkeit wird es ab dem 01.11.2020 geben.

23.3 Informationsschild zur Schlafampel in der Hindenburgstraße

Aus den Reihen des Gemeinderates wird bemängelt, dass an der Schlafampel in der Hindenburgstraße noch kein Informationsschild angebracht ist.

23.4 Sitzbank in der Hindenburgstraße

Es wird kritisiert, dass die Sitzbank in der Hindenburgstraße kaum genutzt werden kann, wenn Schilder in den dortigen Stehlen aufgehängt sind.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass es sich hierbei um ein temporäres Projekt handelt. Die Sitzbank ist daher nur gelegentlich beeinträchtigt.

23.5 Nachfrage zur unter Top 11 öff. beschlossenen Parkgebührensatzung

Es wird nachgefragt, in welcher Höhe der Stadt nun Einnahmen entgehen, durch den Beschluss den Dauertarif nicht von 150 auf 180 € zu erhöhen.

Die Verwaltung antwortet, es geht hier um eine Summe von insgesamt 2.160 €.

23.6 Büchereizweigstellen in Kemnat, im Scharnhäuser Park und im KuBinO

Es wird nachgefragt, wann die coronabedingt geschlossenen Büchereizweigstellen in Kemnat und im Scharnhäuser Park mit Personenbeschränkungen wieder geöffnet werden können. Außerdem wird angeregt die Bücherei im KuBinO wieder samstags und nicht mehr montags zu öffnen.

Die Verwaltung wird in der Gemeinderatssitzung am 11.11.20 darauf antworten.

23.7 CO²-Ampeln für die Klassenzimmer

Es wird angeregt zu überlegen, ob für die Schulen CO²-Ampeln beschafft werden können, da diese anzeigen, wenn nicht ausreichend gelüftet wird.

Die Verwaltung weist auf die Kosten von 150 - 200 € pro Gerät hin, die sich bei der Anzahl der

Klassenzimmer summieren und sagt zu, sich intern dazu zu besprechen.

23.8 Rückmeldung zur Umsetzung des Essensausgabekonzeptes am Campus

Es wird gelobt, dass das Essensausgabekonzept am Campus gut funktioniert. Es findet eine Entzerrung statt und die Schüler*innen nehmen es gut an.

23.9 Frage zur Verteilung der digitalen Endgeräte an die Schulen

Es wird nachgefragt, ob bei der Verteilung der digitalen Endgeräte an die einzelnen Schulen die besonderen Bedürfnisse der Förderschule berücksichtigt werden und weshalb Apple-Geräte und nicht beispielsweise Samsung-Geräte beschafft werden.

Die Verwaltung wird diese Fragen mit dem unter Top 22.2. gestellten Antrag zur Digitalisierung beantworten.

23.10 Miete städtischer Räumlichkeiten _ Lüftungsvorschriften

Es wird nachgefragt, ob es beim Mieten städtischer Räumlichkeiten Vorschriften zum Lüften gibt.

Die Verwaltung erklärt, zu den vorzulegenden Hygienekonzepten gehört auch das Thema des Lüftens.

23.11 Rückmeldung zum Kultursommer

Das Angebot des Kultursommers der Fachbereichs 2, der Abteilung Kultur, wird gelobt.


Christof Bolay
Vorsitzender

gez.
Christa Barth
Schriftführerin